



Niederschrift

über die 6. Sitzung des Unterausschusses für Bürgerangelegenheiten
am 23.11.2016

Sitzungsort: kleiner Ratssaal, Markt 1, 53757 Sankt Augustin

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Schumacher, Klaus Bürgermeister

CDU-Fraktion

Schell, Georg Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Knülle, Marc Ratsmitglied

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Metz, Martin Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Kammel, Jürgen Ratsmitglied (ab 17.40 Uhr)

Fraktion AUFBRUCH!

Schmidt, Carmen Ratsmitglied

DIE LINKE. Fraktion

Koculan, Krishna Ratsmitglied

Protokollführer

Holland, Günther

Vertreter der Verwaltung:

Herr Lübken Dez. III

Herr Gleß Dez. IV

Herr Müller FB 1

Frau Dedenbach FD 5/30

Herr Trübenbach FB 6

Herr Knipp FD 6/10

Herr Weiser FB 9

Frau Stocksiefen BRB

Frau Bungarten BRB

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand
------------	---------------	----------------------------

Öffentlicher Teil:

1. 16/0402 Beschwerde gegen den Ratsbeschluss vom 29.06.2016 DS-Nr. 16/0223, Änderung der Buslinie 517 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016
2. 16/0414 Antrag der Bürger-Aktion-Hangelar auf Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Thema 'Öffentlicher Personennahverkehr in Hangelar'
3. 16/0401 Antrag der Stadtschulpflegschaft Sankt Augustin, dass die GGS in Menden auch zukünftig für jeden Standort jeweils einen Hausmeister haben sollen

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand	Dienststelle
-----	--------	---------------------	--------------

Öffentlicher Teil:

1	16/0402	Beschwerde gegen den Ratsbeschluss vom 29.06.2016 DS-Nr. 16/0223, Änderung der Buslinie 517 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016	DEZ I FB 6, FD 6/10
---	---------	---	------------------------------------

Der Bürgermeister begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Dann erläuterte Herr Bendowski zunächst seinen Antrag.

Danach beantwortete Herr Gleß die von Herrn Bendowski eingereichten Fragen.

In der sich anschließenden Aussprache beantwortete die Verwaltung die von Herrn Bendowski zusätzlich gestellten Fragen.

Herr Metz verwies in seinen Ausführungen auf die in der gestrigen gefassten Beschlüsse. Weiter führte Herr Metz aus, dass in den nun anstehenden Diskussionen mit den Bürgern wieder mehr Sachlichkeit einziehen muss, um die seitens der Bürger eingebrachten Bedenken und Anregungen entsprechend zu beraten.

Frau Schmidt sprach sich ebenfalls dafür aus, dass nun mit den Bürgern tragbare Lösungen erarbeitet werden müssen. Des Weiteren verwies auch sie auf die Diskussion in der gestrigen Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses.

Herr Schell sprach sich dafür aus, dass hier zunächst eine Bedarfsermittlung erfolgen müsste. Ebenso verwies auch Herr Schell auf die lebhafte Diskussion in der gestrigen Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses und die dort gefassten Beschlüsse. Abschließend schlug Herr Schell vor, dass, sobald mehr Informationen vorliegen, im Februar 2017 eine entsprechende Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden sollte, in der dann mit den Bürger entsprechend beraten werden kann.

Herr Knülle resümierte nochmals die Beratungen und Ergebnisse der gestrigen Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses. Ferner schlug er vor, dass die bisher eingebrachten Anregungen und Bedenken nun in einem Arbeitskreis erörtert und beraten werden sollten. Im UPV im Januar soll dann darüber berichtet werden. Danach soll dann die Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden, um mit den Bürgern entsprechend zu beraten.

Abschließend bot Herr Bendowski im Namen der betroffenen Bürger eine sachliche Mitarbeit an.

Der Bürgermeister teilte abschließend mit, dass nach der Sitzung des Arbeitskreises und die des UPV Ende Januar 2017 eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werde, um dort die Ergebnisse vorzustellen und diese mit den Bürgern zu beraten.

Die Angelegenheit wurde in den Fachausschuss verwiesen.

2	16/0414	Antrag der Bürger-Aktion-Hangelar auf Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Thema 'Öffentlicher Personennahverkehr in Hangelar'	FB 6, FD 6/10
----------	----------------	---	--------------------------

Zunächst begründete Frau Bohlscheid ihren Antrag und ging ebenfalls auf die gestrige Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses ein. Gleichzeitig trug sie mehrere Anregungen und Bedenken vor. Da sie diese schriftlich vorliegen hatte, bat der Bürgermeister Frau Bohlscheid, dieses Papier der Verwaltung zu übergeben, damit dies mit in die weitere Beratung einbezogen werden kann (siehe Anlage zur Niederschrift).

Der Bürgermeister teilte mit, dass es diesbezüglich eine Bürgerinformationsveranstaltung geben werde.

Herr Knülle schlug vor, ein Workshop durchgeführt werden sollte, an dem auch Bürger teilnehmen sollten, die, wie Herr Bendowski mitgeteilt hatte, über entsprechenden Sachverstand verfügen.

Herr Metz schloss sich den Ausführungen (Workshop) von Herrn Knülle an. Danach sollte dann im Februar 2017 eine entsprechende Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden.

Herr Schell regte an, ob man nicht auch interessierte Bürger vom Niederberg hierzu miteinbeziehen sollte. Gleichzeitig stimmte auch er dem Vorschlag von Herrn Knülle zu.

Abschließend teilte der Bürgermeister mit, dass er dies so dem Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung in der sich anschließenden Sitzung vortragen werde.

Die Angelegenheit wurde in den Fachausschuss verwiesen.

3	16/0401	Antrag der Stadtschulpflegschaft Sankt Augustin, dass die GGS in Menden auch zukünftig für jeden Standort jeweils einen Hausmeister haben sollen	FB 5, FD 5/30, FB 9
----------	----------------	---	------------------------------------

Zunächst erläuterte Herr Dr. Pich seinen eingereichten Antrag.

Herr Lübken verwies in seinen Ausführungen auf die seinerzeit durchgeführte Personalbemessung, über die nun im Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss beraten und entschieden werden soll.

Herr Metz begründete die aus Sicht der Politik erforderliche Umorganisation bezüglich der Hausmeister. Dies soll in den nächsten 1 bis 2 Jahren vollzogen werden. Danach soll erneut beraten werden, wenn sich herausstellt, dass an gewissen Stellen gegengesteuert werden muss.

Herr Knülle teilte mit, dass sich seine Fraktion gegen die Streichung einer Hausmeisterstelle ausgesprochen habe. Daher stimme er dem Bürgerantrag auch zu.

Frau Schmidt schloss sich in ihren Ausführungen Herrn Knülle an. Daher werde ihre Fraktion den Bürgerantrag unterstützen.

Herr Koculan führte aus, dass an jeder Schule in Menden ein Hausmeister verfügbar sein muss und keine Stelle gestrichen werden soll. Gleichzeitig verwies Herr Koculan auf den Antrag seiner Fraktion zu diesem Punkt in der anschließenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Herr Schell führte u.a. aus, dass sich seine Fraktion seinerzeit ebenfalls für die Einsparung einer Stelle ausgesprochen habe. Gleichzeitig bot er Herrn Dr. Pich an, direkt das Gespräch mit seiner Fraktion zu suchen. Zurzeit sehe er aber nicht die Möglichkeit, hier anders zu entscheiden.

Herr Kammel schloss sich in seinen Ausführungen denen von Herrn Metz an. Aufgrund der sehr angespannten Haushaltslage müssen alle Möglichkeiten geprüft werden wo gespart werden kann. Daher sollte man dies erstmals so durchführen. Wenn man aber feststellt, dass dies so nicht funktioniert, dann muss entsprechend wieder gehandelt werden.

Der Bürgermeister teilte abschließend mit, dass hier im Unterausschuss kein Konsens gefunden werden kann. Des Weiteren verwies er darauf, dass diese Thematik ebenfalls noch im Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss beraten werde. Ferner wies er auf den Antrag der Fraktion Die Linke hin, der in der sich anschließenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ebenfalls beraten werden wird.

Die Angelegenheit wurde in den Fachausschuss verwiesen.

Dann bedankte sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 18.25 Uhr.

Sankt Augustin, den 5.12.2016

Günther Holland
Protokollführer

Klaus Schumacher
Bürgermeister